

TESTOsolutions

Thermografie von weit entfernten Objekten



Alle Details erkennen – auch bei grosser Entfernung.

Grosse Distanzen zum Messobjekt erfordern entweder eine Verringerung der Distanz oder überlegene Technik. In vielen Situationen ist die Messtechnik das Mittel der Wahl: denn fehlerhafte Verbindungen an Hochspannungsleitungen lassen sich nun einmal nicht aus der Nähe untersuchen. Nur durch einen sehr hochauflösenden Detektor und ein hochwertiges Teleobjektiv erhält man bei solchen weit entfernten Anwendungen auf dem Wärmebild die notwendige Detailtreue – und kann so aussagekräftige Analysen durchführen.



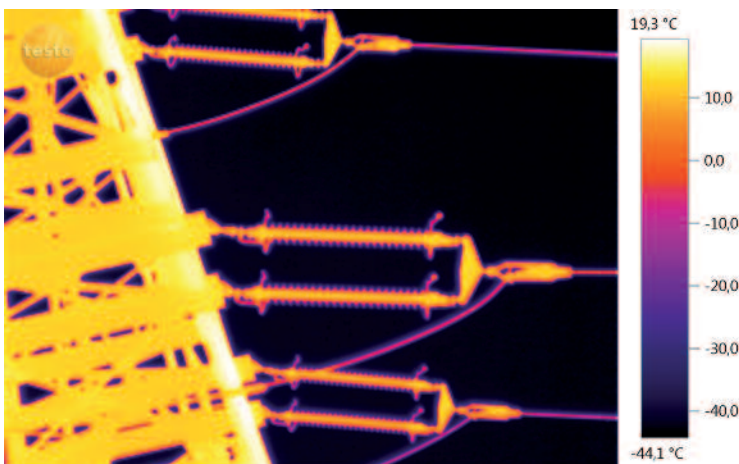
Die Anwendung



Wenn „möglichst nahe ran“ einfach nicht möglich ist.

Ob es die räumlichen Gegebenheiten sind, die eine Annäherung an das Messobjekt verhindern oder die Sorge um die eigene Sicherheit: wer sich seinem Messobjekt nicht ausreichend nähern kann, muss sich auf seine technische Ausrüstung verlassen können. Bei der Thermografie von weit entfernten Objekten hilft neben Teleobjektiven nur ein hoch auflösendes Infrarotkamera-System. Nur so können auch auf Distanz kritische Temperaturunterschiede und Hot-Spots klar erkannt und fehlerfrei bewertet werden.

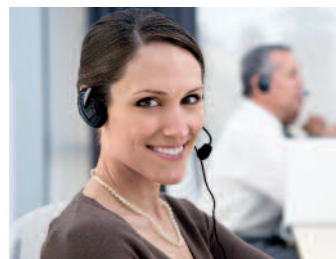
Die Lösung



Einfach weit weg bleiben.

Grundlage für eine genaue Bestimmung von thermischen Auffälligkeiten über weite Distanzen, z.B. an Leitungsübergängen von Hochspannungsleitungen, ist ein leistungsstarker Detektor. Mit dem 640 x 480 Pixel-Detektor der testo 890 erstellen Sie in Verbindung mit der neuen testo SuperResolution-

Technologie äusserst hochauflösende Wärmebilder in Megapixel-Qualität. Mit Teleobjektiv erkennen Sie so mit der testo 890 auch bei sehr weit entfernten Messobjekten garantiert jedes Detail und können präzise thermografische Analysen erstellen.



Mehr Infos.

Mehr Informationen und alle Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Thermografie von weit entfernten Objekten erhalten Sie von unseren Thermografie-Experten unter +41 43 277 66 66 oder info@testo.ch.